

MUSIKGESELLSCHAFT UTTIGEN  
DORFMUSIKANTEN von Rudolf Wyss

Der einleitende Trommelmarsch wurde durch die routinierte Schlagzeuggruppe sehr straff geschlagen.  
Musikalisch wäre eine vermehrte Präsenz der 2.und 3.Sopranstimmen zu wünschen, der Stimmenausgleich im 1. und im 2.Teil sollte besser sein, das würde die Klangwirkung erhöhen. Rhythmisch war die Triolenpartie in den Takten 63/64 nicht einwandfrei straff. Die dynamischen Differenzierungen wurden vor allem von den 1.Sopranstimmen sehr gut beachtet; wirklich gute Dynamik ist aber nur da, wenn alle mitmachen, da wäre noch eine gewisse Vereinheitlichung anzustreben.  
Der Experte für die Marschdisziplin meldet "kompakte Darbietung mit straffem Schritt". Sowohl die Präsentation wie der Spielwechsel und die Deckung der Kolonnen bzw. die Richtung der Glieder konnten mit "sehr gut" taxiert werden.  
Eine seriös vorbereitete und durchgeführte Marschmusik, die in den musikalischen Belangen noch leicht verbessert werden kann.

Mellingen, im Juni 1988

  
Herbert Frei